

Ein ergötzliches Geschichtchen, das den Vorzug hat, wahr zu sein, wird dem „Presl. Gen.-Anz.“ aus Oberschlesien berichtet. In der wirthschaftlichen Conditorei eines kleinen Städtchen ist das non plus ultra eines Gehilfen angestellt. Kommt da eines Tages eine angesehenen Dame in die Conditorei und bestellt sich Kaffee mit Kaptsuchen. Nachdem sie denselben erhalten und eben dabei ist, den Kuchen zu verzehren, läßt sie ihn mit allen Zeichen des Entsetzens wieder fallen und deutet dem schnellst herbeieilenden Gehilfen gegenüber auf einen eingebundenen Schwaben, der noch im letzten Augenblicke das in allen Haushaltungen unbeliebte und gefürchtete Thier, doch geht es ihm blühschnell durch den Sinn, daß mit dem Eingeständniß der Thatfache seiner Firma ein nicht abzusehender Schaden gechehen würde, und so lächelt er nur überlegen und meint, auf das schwarze Etwas deutend, respektvoll: „Gnädige Frau irren, das ist eine Rosine!“ Da aber bekanntlich Thaten mehr sagen als Worte, und es der Dame unbenommen geblieben wäre, ihre Meinung aufrecht zu erhalten, so streckt der opfermüthige Gehilfe mit einer zweiten lächelnden Bewegung die Hand nach jenem eminderten Stück Kuchen aus und verzehrt mit allen Anzeichen herzlichen Behagens die Rosine. Daß die Dame nunmehr von ihrem Irrthum überzeugt und die Ehre des Cafés gewahrt war, bleibt sonder Zweifel. Hinter den Coulissen spielte

sich aber einige Augenblicke später eine andere weniger harmlose Scene ab, indem die Rosine in offener Rebellion noch einmal zu Tage trat. Der einsichtsvolle Prinzipal vergütete seinem Gehilfen diese unangenehme Empfindung und die bewiesene Geistesgegenwart durch eine Gratifikation von 50 M. Das Renommee seines Geschäftes war damit nicht zu theuer bezahlt.
— Aus der Schule. Lehrer: „Kinder, Amphibien sind Wesen, die im Wasser und auf dem Lande leben! Kennt mir nun einmal ein solches Lebewesen!“ — Schüler: „Ein Matrose!“

Standesamtliche Nachrichten von Schönheide
vom 27. August bis mit 2. September 1899.
Geboren: 253) Dem Bürstenfabrikarbeiter Mag. Ebert hier 1 Z. 254) Dem Bürstenfabrikarbeiter Friedrich Oswald Gebrüch hier 1 Z. 255) Dem Bürstenfabrikarbeiter Johann Friedrich Schäblich hier 1 Z. 256) Dem Schneider Anton Schögl in Reubede 1 Z. 257) Dem Mechaniker Friedrich Herold hier 1 Z. 258) Dem Zimmermeister Emil Pils in Schönheidehammer 1 Z. 259) Dem Eisenhüttenarbeiter August Friedrich Stephan hier 1 Z.
Aufgebote: a. hiesige: Vacat.
b. auswärtige: 23) Der Feuerwerk Alban Schlegler in Eibenstock mit der Auszubehenden Sidy Auguste Wilmann in Eibenstock. 24) Der Bürstenfabrikarbeiter Karl Otto Bent hier mit der Näherin Rilda Hulda Bretschneider in Wilsen St. Jacob.
Eheschließungen: Vacat.
Gestorben: 136) Die Bürstenfabrikarbeitersehrfrau Bertha Räder geb.

Zusch hier, 26 J. 139) Ella Rosa, Z. des anst. Bürstenfabrikarbeiters Karl Louis Guldteufel hier, 12 T. 140) Hedwig Marie, Z. des Schuhmachers Ernst Gustav Bent hier, 26 T. 141) Ernst Richard, S. des Schuhmachersmeisters Gustav Adolf Trümpfner hier, 1 W.

Kirchennachrichten aus Schönheide.
Mittwoch, den 6. September 1899, Vormittag 10 Uhr: Wochencommunion. Herr Diaconus Wolf.

Chemischer Marktpreise
am 2. September 1899.

Weizen, fremde Sorten 8 Mt. bis 9 Mt. 06 Pf. pro 50 Kilo	7	85	8	10	..
.. süßlicher	7	85	8	10	..
.. dießl. Ernte	7	70	7	85	..
Roggen, niederl., süßl.	7	90	8
.. preußischer	7	90	8
.. hiesiger	7	50	7	60	..
.. fremder	7	95	8	10	..
Preugerste, fremde	8	25	9	25	..
Zuttergerste	6	..	7
Hafer, süßlicher	7	45	7	65	..
.. preußischer	7	45	7	65	..
Kocherbsen	8	50	9	50	..
Roh- u. Futtererbsen	7	25	8
Hau	3	40	4	20	..
Ströh	2	40	2	80	..
Rartoffeln	2	50	2	75	..
Butter	3	20	2	60	..

Preiscorrectionen der Weizen- und Roggenkörner zu Chemnitz bei Weizen 10,000 kg.

Chemnitzer Bank-Verein, Aue i. Erzgeb., Elbenstock.

Kindergarten.
Nächstes **Mittwoch**, von Nachmittag 1/2 2 Uhr an beabsichtige ich das diesjährige **Kinderfest** im **Feldschlößchen** abzuhalten und lade die geehrten Eltern sowie Freunde des Kindergartens hiermit höflichst ein. Bei ungünstiger Witterung findet das Fest an einem späteren Tage statt.
Hochachtungsvoll **Hedwig Mirus.**

empfehlen sich zum An- und Verkauf von Werthpapieren jeder Art, wie überhaupt zur Beforgung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. Coulaute Bedingungen.

Kaiser-Panorama Eibenstock
Forststraße 6, im Fabrikgebäude der Firma: A. L. Unger
Zwölfte (letzte) Woche, vom 3. bis 9. September:
Hochinteressante Eragerungen aus den glorreichen Tagen von 1870/71.
Ich komme mit dieser Serie den vielseitigen an mich gestellten Wünschen entgegen und erlaube mir, zum Besuche derselben höflich einzuladen.
Hochachtungsvoll zeichne
Hugo Naake.

!Niemand!
versume bei trübem Absatz von Urin und unerklär. Schmerzen, Schwäche, Mattigkeit, Kreuz-, Rücken-, Brust- und Unterleibsschmerzen
URIN
chemisch-mikroskopisch untersuchen zu lassen. Alle Erkrankungen, bedingt durch Gehalt von Zucker, Eiweiß, Harnsäure etc. werden sicher erkannt und durch erprobte, naturgemäße Verordnungen sicher beseitigt. Morgen-Urin per Post erbeten an versch.
Apotheker **Otto Lindner,** Dresden-N., Tirockstr. 15.

Gasthof am Auersberg, Wildenthal.
Sonntag, den 10. September, Abends 7 Uhr:
Karpfenschmaus mit Concert
und darauffolgendem Tänzchen,
wozu ergebenst einladet
Richard Drechsler.

9 Stück 5 Wochen alte **Ferkel**
hat abzugeben
C. L. Reichel, Blauenthal.

Auction.
Heute **Dienstag**, den 5. September werde ich **von Vorm. 10 Uhr ab** im Engl. Hof hier als Versteigerer local einen Posten **trod. Gemüse, Obst, Gewürze, Materialwaaren** und dergl., **1 Faß neue saure Gurken** und **1 Schuhmacher-Nähmaschine** versteigern, wozu höflich einladet
Alban Meichsner, Ortsrichter.

Dr. Oetkers
Salicyl a 10 Pfg. schützt 10 Pfund eingemachte Früchte gegen Schimmel. **Sehr einfache Anwendung.** Millionenver. bewährte Recepte gratis.
H. Lohmann, G. Emil Tittel.

Thermometerstand.
Minimum. Maximum.
1. Sept. + 6,5 Grad + 12,0 Grad.
2. " + 6,5 " + 10,0 "
3. " + 6,5 " + 12,4 "

Zwei geübte **Stickerinnen**
sucht **Paul Meinelt.**

Fahrplan
der Chemnitz-Auerdorfer Eisenbahn.
Von Chemnitz nach Auerdorf.
Chemnitz 4,44 9,28 3,08 7,50
Auerdorferdors 5,31 10,16 3,53 8,38
Auerdorf 6,09 10,56 4,28 9,15
Wohnitz 6,20 11,06 4,38 9,25
Aue (Ankunft) 6,36 11,21 4,53 9,40
Aue (Abfahrt) 7,14 11,54 5,06 9,52 10,59
Boschau 7,30 12,09 5,21 10,07 11,13
Blauenthal 7,38 12,18 5,30 10,16 11,22
Wolfsgrün 7,43 12,24 5,35 10,21 11,27
Eibenstock 7,55 12,36 5,47 10,31 11,36
Schönheideb. 8,02 12,43 5,55 10,40 11,42
Wilschhaus 8,18 12,54 6,06 10,54
Rautenfranz 8,30 1,01 6,15 11,09
Jägergrün 8,38 1,09 6,26 11,19
Stubenberg 8,44 1,26 6,49
Schönheide 8,58 1,42 7,08
Auerdorf 9,07 1,51 7,20
Auerneutkirchen 9,28 2,23 7,40
Auerdorf 9,34 2,33 7,46

Unübertreffliches Wasch- u. Bleichmittel.
Allein echt mit Namen **Dr. Thompson's** und Schutzmarke **Schwan.**
Vorrichtung vor Nachahmungen!
Alleiniger Fabrikant: **Ernst Sieglin, Düsseldorf.**

Dr. Richters electromotorische Zahnhalsbänder, um Kindern das Zähneputzen zu erleichtern. Das langjährige gute Renommé der Fabrik u. der immer sich vergrößernde Absatz derselben bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind bei **E. Hannebohn.**

Regelmäßige Omnibusfahrt
zwischen Wolfsgrün - Heidhardtsthal - Wolfsgrün (Bahnhof).
Abfahrt von der Kaiserlichen Post-Anstalt Dunschbüchel:
Früh 6 Uhr 30 Minuten.
Mittag 11 " 45 "
Abends 8 " 15 "
Rückfahrt vom Bahnhof Wolfsgrün:
Früh 7 Uhr 50 Minuten.
Mittag 12 " 35 "
Abends 9 " 25 "

Herzlichen Dank
allen denen, welche bei dem schmerzlichen Verluste unseres lieben **Paul** uns ihre Theilnahme bezeugt und uns durch Gaben der Liebe beigegeben haben. Besonderen Dank noch Herrn Pastor Gebauer für die gespendeten Trostesworte und Herrn Oberlehrer Lang mit seinen Schülern für die Begleitung zum Grabe des Entschlafenen.
Eibenstock, 3. Septbr. 1899.
Carl Hannawald u. Frau.

TROPON
Nahrungs-Eiweiß.
1 Kilo Tropon hat den gleichen Ernährungswert wie 5 Kilo bestes Rindfleisch oder 180-200 Eier. Tropon setzt sich im Körper unmittelbar in Blut und Muskelsubstanz um, ohne Fett zu bilden. Tropon hat daher bei regelmäßigem Genuss eine bedeutende Zunahme der Kräfte bei Gesunden und Kranken zur Folge und kann allen Speisen unbeschadet ihres Eigengeschmacks zugesetzt werden. Bei dem äußerst niedrigen Preise von Tropon ist dessen Anschaffung einem jeden ermöglicht.
Zu beziehen durch Apotheken und Drogegeschäfte.
Tropen-Werke, Mülheim-Rhein. (100)

Gesucht für 15. October ein im Kochen und allen Hausarbeiten erfahrenes **Mädchen.** 20 Mark Lohn.
Frau Gertrud Mahler, Schönheidehammer.
Ein gut gehaltenes tafelförmiges **Klavier** ist umzugs halber sofort zu verkaufen bei **Ernst Meissner, Kirchplatz 3, part.**

Wir verzinsen Baareinlagen
gegen Depositenbuch bis auf Weiteres
mit 3% bei täglicher Verfügung
" 3 1/2% " einmonatlicher Kündigung
" 4% " dreimonatlicher " vom Tage der Einzahlung ab bis zum Tage der Rückzahlung.
Aue i. Erzgeb., 21. August 1899.

Chrenerrklärung.
Die gegen **Drn. Gustav Strobel** hierseits ausgesprochene Beleidigung erkläre ich als unwahr und nehme dieselbe hiermit zurück.
Eibenstock, 3. Septbr. 1899.
Eduard Gläss.

Chemnitzer Bank-Verein, Cassenstelle Eibenstock.
Zwei tüchtige Sticker
an 2fach 1/4, 8ellige Maschinen sucht sofort **Heinr. Ed. Müller, Markneukirchen.** (Fädelmaschine vorhanden.)
Kartoffeln, hochfein, 5 Ltr. 28 Pf., Weizenbirnen, 6 Ltr. 25 Pf., Breitspelt. 3. M. König, Dreißpelt. 3.
Ein fleißiges, ordnungsliebendes **Dienstmädchen** wird gesucht bei **Gustav Berthel.**
Ein ledern. Cigarrenetuis wurde verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben. Näheres i. d. E. d. B.

Ich bin befreit
von den lästigen Sommerprossen durch den täglichen Gebrauch von **Bergmann's Vaseline-Seife**
Bereitig: Stück 50 Pf. bei **H. Lohmann, Progerie.**

Kieler Pöcklinge Feinste Tafelkäse empfiehlt **Max Steinbach.**
Anstehendes Wicengrummt hat billig abzugeben **Carl Rosner.**
Streupulver zum Einstreuen **wunder Kinder,** sowie überhaupt **wunder Körpertheile,** auch bei Erwachsenen das hilfreichste und heilsamste Mittel, a Schachtel 35 Pf., zu haben bei **E. Hannebohn.**

Der in den Vormittagsstunden von Aue nach Schönheide und zurück verkehrende Omnibus hat folgende Fahrzeit:
ab Aue 8,13 ab Schönheide 9,28
in Aue 8,35 in Eibenstock 9,36
" Blauenthal 8,46 " Wolfsgrün 9,46
" Wolfsgrün 8,52 " Blauenthal 9,52
" Eibenstock 9,06 " Aue 10,06
" Schönheideb. 9,13 " Aue 10,18

Kieler Pöcklinge empfiehlt **Max Steinbach.**
Omnibus-Fahrplan.
Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:
Früh 8 Uhr 50 Min. n. Chemnitz. (Aue a. Vornh. Befestigung).
" 6 " 20 " " Chemnitz.
" 7 " 20 " " Auerd.
" 10 " 10 " " Chemnitz.
Mittag 12 " " " Auerd.
Nachm. 3 " 30 " " Chemnitz.
" 6 " 15 " " Auerd.
Abends 8 " 10 " " Chemnitz.
" 10 " " " Auerd.
" 11 " 05 " " Schönheideb.

Der in den Vormittagsstunden von Aue nach Schönheide und zurück verkehrende Omnibus hat folgende Fahrzeit:
ab Aue 8,13 ab Schönheide 9,28
in Aue 8,35 in Eibenstock 9,36
" Blauenthal 8,46 " Wolfsgrün 9,46
" Wolfsgrün 8,52 " Blauenthal 9,52
" Eibenstock 9,06 " Aue 10,06
" Schönheideb. 9,13 " Aue 10,18